

## Gemeinderatssitzung vom 8. September 2009

1) Zu Beginn der Gemeinderatssitzung wurde von der SPÖ-Fraktion ein Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung betr. "Nachbarschaftshilfe - Sicherheit im Dorf" gestellt.

Aufgrund des extremen Anstiegs der Einbruchs- und Diebstahlsdelikte in den vergangenen Monaten, im Burgenland stiegen diese Delikte um 11,9%, die Aufklärungsrate ist um 26,4% zurückgegangen, ist es für uns Gemeindevertreter wichtig, uns mit dem Thema Sicherheit für unsere Gemeindebürger zu befassen. Täglich gibt es Meldungen in den Medien über den Anstieg der Kriminalität, im Burgenland gab es im ersten Halbjahr ca. 585 Einbrüche, statistisch ergibt dies 3 Einbrüche pro Tag! In der Bevölkerung gibt es eine deutliche Verunsicherung aufgrund der täglich steigenden Delikte!

Im Burgenland wurden 11 Polizeiposten zugesperrt, die Nichtnachbesetzung von 270 Planstellen allein im Burgenland birgt ein eklatantes Sicherheitsrisiko! Die Beamtinnen und Beamten der Polizei leisten trotz dieser Aushöhlung hervorragende Arbeit in unseren Gemeinden. Der Assistenzeinsatz des Österreichischen Bundesheeres bei uns in St. Margarethen trägt ebenfalls dazu bei das Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung zu stärken.

Individuelle Wohnhausbegehungen mit Experten sollen eventuelle Sicherheitsmängel aufdecken. Verstärkte Nachbarschaftshilfe wie erhöhte Aufmerksamkeit der Anrainer über Auffälligkeiten bei Abwesenheiten wie Urlaub oder Krankenhausaufenthalten. Maßnahmen zur Vermeidung von Fahrraddiebstählen und Infoveranstaltungen in Schulen sollen einen weiteren Schwerpunkt darstellen.

Beim Antrag war folgender Beschluß vorgesehen:

Die Marktgemeinde St. Margarethen bekennt sich zur Initiative "Nachbarschaftshilfe - Sicherheit im Dorf" und wird in diesem Zusammenhang Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit in unserer Gemeinde setzen, wie beispielsweise Infoveranstaltungen mit Unterstützung des kriminaltechnischen Beratungsdienstes und sich auch an Förderaktionen für Sicherheitsmaßnahmen beteiligen.

**Die Aufnahme des Antrages auf die Tagesordnung wurde mehrheitlich abgelehnt!**

2) Im Zuge des Projektes "Dorferneuerung" wurde ein Prozessbegleiter bestellt, den Zuschlag erhielt das Büro A.I.R. Kommunal- und Regionalplanung GmbH, 7000 Eisenstadt.

3) Die Vergabe der Arbeiten für die Erstellung eines "Digitalen Kanalkatasters" erfolgte an die Bietergemeinschaft GISquadrat GmbH, Wien u. Bichler Kolbe ZT GmbH, Eisenstadt.

4) Der Grundsatzbeschluß über ein Förderansuchen des Sportvereines für die

Sanierung der Kabinen erfolgte einstimmig.

5) Die Vergabe von Arbeiten zur Umgestaltung der L 210 - Ödenburger Straße betr. Hauseinfahrts- und Gehsteigasphaltierungsarbeiten erfolgte an die Fa. ABO GmbH, Oeynhausen.

6) Die Vergabe von Zimmererarbeiten im Zuge der Errichtung der Arztpraxis in der Hauptstraße erfolgte an die Fa. Josef Miehle, St. Margarethen, von Dachdeckerarbeiten an die Fa. Mesgolits GmbH, Hornstein und von Spenglerarbeiten an die Fa. Neukam Kruisz GmbH & Co KG, Siegendorf.

7) Frau Johanna Untermayer aus Eisenstadt wurde als neue Nachmittagsbetreuung für die Volksschule bestellt.

8) Das Aufstellungsrecht für Schausteller im Rahmen des Kirtags in St. Margarethen wurde an die Fa. GZV-Gager Zeltverleih und Vergnügungsbetriebe, Deutschkreutz vergeben.